

## A b s c h r i f t

(Amtsblatt der Regierung Koblenz 1937, Nr. 22 vom 15.5.1937,  
Seite 80)

### V e r o r d n u n g

\*\*\*\*\*

#### zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Mayen.

Auf Grund der §§ 3, 12, Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Kreises Mayen folgendes verordnet

#### § 1

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmälerebuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

#### § 2

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z.B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baudenkmals gilt auch das Auslösen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerkes oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälern der Naturschutzbehörde zu melden.

#### § 3

Ausnahmen von den Vorschriften in § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

#### § 4

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt der Regierung Koblenz in Kraft.

Mayen, den 5. Mai 1937

Der Landrat als untere Naturschutzbehörde  
gez. Heiliger

Liste der Naturdenkmale

19. (gelöscht)

20. (gelöscht)

21. 1 Akazie in Niedermendig; Meßtischblatt 3268, Mayen, Flur 18, Par-  
selle 1779/614; Eigentümer: Wilh. Uelsen, Christian Dreiser und  
Johann Daub, alle aus Thür. An der Provinzialstraße zwischen Thür  
und Kruft, 660 m vom Bahnhof Thür in Richtung nach Kruft.

-----

Für die Richtigkeit der Abschrift  
5440 Mayen, den 24. Mai 1971

Landrat  
H. Heiliger  
Landrat  
Landrat



*Heiliger*

Reg.-Oberrat, Mayen

## A u s z u g

aus dem Amtsblatt der Regierung Koblenz, 1938, S. 44 v. 25.2.1939.

### 3. Nachtragsverordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise M a y e n

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzblatt I S. 821) und der §§ 7 Abs. 1 bis 4 und 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) werden mit Zustimmung der Höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des Unterzeichneten vom 5. Mai 1937 (Amtsblatt vom 15. Mai 1937, Seite 80), die 1. Nachtragsverordnung vom 21. Juli 1937 (Amtsblatt vom 7. August 1937 Seite 139) sowie die 2. Nachtragsverordnung vom 25. März 1938 (Amtsblatt vom 9. April 1938, Seite 69) für den Bereich des Kreises Mayen auf die in nachfolgender Liste aufgeführten Naturdenkmäler mit dem Tage der Bekanntgabe dieser 3. Nachtragsverordnung ausgedehnt.

#### Liste der Naturdenkmäler.

Lfde. Nr. 31. 2 Schirmlärchen, Gemarkung Mayen, Flur 21 Parzelle Nr. 2345/1025. Eigentümer Prov. Straßenwärter Eduard Höfer, Mayen, Polcher Straße, Meßtischblatt Nr. 3268. Südöstlich von der Genevaburg, zwischen Viehmarkt und Siegfriedstraße.

Lfde. Nr. 32. Baumgruppe auf dem Steinbergerhof, Gemeinde Wehr (5 Eichen, 2 Linden, Gemeinde Wehr, Distrikt Steinbergerhof, Försterei Burgbrohl, Flur 9 Parzelle Nr. 1451/28 und 892/24. Eigentümer Ludwig Seiwert, Peter Ritzdorf, Jakob Nett, Johann Laux, Alois Ritzdorf, alle in Steinbergerhof. Am Zufahrtswege Kreisstraße Wehr-Steinbergerhof, südlich des Steinbergerhofes, 500 m von der Kreisstraße entfernt.

Lfde. Nr. 33. 1 Wachholderhorst, Gemarkung Mayen, Distrikt Blumrath Hald, Meßtischblatt Birneburg 3267, Flur 24 Parzelle Nr. 161/72, Eigentümer Stadtgemeinde Mayen. Nordöstlich von Virneburg, ungefähr 2 Kilometer.

Lfde. Nr. 34. 1 Pappel, Gemarkung Plaidt, An der neuen Mühle, Meßtischblatt Bassenheim Nr. 3269. Eigentümer Jakob Sauerborn, Plaidt. Südlich von Plaidt unterhalb der Netzebrücke.

Lfde. Nr. 35. 1 Pappel, Gemarkung Plaidt, Am Teich, Meßtischblatt Nr. 3269 Bassenheim. Eigentümer St. Weinand, Plaidt. Südlich von Plaidt, unterhalb der Netzebrücke.

Lfde. Nr. 36. 1 Pappel, Gemarkung Plaidt, Im Hitzeborn, Meßtischblatt Nr. 3269 Bassenheim. Eigentümer Engelbert Mürtz, Plaidt. Südlich von Plaidt, unterhalb der Netzebrücke.

Lfde. Nr. 37. 2 Pappeln, Gemarkung Plaidt, An der Netzebrücke, Meßtischblatt Nr. 3269 Bassenheim. Eigentümer Engelberg Mürtz, Plaidt. Südlich von Plaidt, unterhalb der Netzebrücke.

Lfde. Nr. 38. Fornicher Kopf (Basaltlavaberg), Gemarkung Namedy, Gemeindeforstamt Mayen, Plan-Quadrat 93/95, Flur 1 Parzelle Nr. 194/90, 93 b, 93 a, 92, 195/91. Flur 2 Nr. 29, 317/26, 24, 25. Eigentümer: Franz Albrecht von Hohenzollern, Burg Namedy. Westl. d. Reichssezbstrecke Köln-Koblenz, zwischen der Fornicher Brücke und dem Weiler Fornich.

Lfde. Nr. 39. Hohe Buche (Alter Baum), Gemarkung Namedy, Plan-  
Quadrat 93/94, Flur 10 Parzelle Nr. 467/312, 311, 310, 306, 307.  
Flur 12 Parzelle Nr. 1. Eigentümer Alfred Bickhoff, Fab-  
rikant, Bochum. Flur 10 Parzelle Nr. 309. Eigentümer:  
Franz Albrecht von Hohenzollern, Burgh Namedy. Höhe 312, 4 west-  
lich der Insel Hammerstein, 1100 m vom Rheinufer entfernt, nörd-  
lich des Forsthauses Knopshof.

Mayen, den 7. Februar 1939.

Der Landrat als untere Naturschutzbehörde